

Per E-Mail an: copiur@bj.admin.ch

Bern, 30. Mai 2017

Vernehmlassung: Bundesgesetz über anerkannte elektronische Identifizierungseinheiten (E-ID-Gesetz)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zum Bundesgesetz über anerkannte elektronische Identifizierungseinheiten (E-ID-Gesetz) Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Die CVP ist der Ansicht, dass die Schweiz im Bereich der elektronischen Identität (E-ID) im internationalen Vergleich hinterherhinkt und Nachholbedarf hat. Im heutigen digitalen Zeitalter finden die Geschäftsprozesse je länger je mehr in der digitalen Welt statt. Natürliche Personen müssen deshalb auch bei komplexeren Prozessen die Möglichkeit haben, ihre Identität elektronisch nachweisen zu können.

Wir begrüssen deshalb grundsätzlich, dass der Bundesrat mit dem vorliegenden Entwurf die Rahmenbedingungen für die Anerkennung von E-ID bereitstellt. Es ist allerdings essentiell, dass der Nutzer Vertrauen in die Sicherheit der E-ID hat. Der Schutz der Daten ist zentral und muss in jedem Moment gewährleistet sein. Die CVP stellt sich deshalb die Frage, ob die im Entwurf vorgeschlagene Marktlösung der richtige Weg ist und ob die Bereitstellung der E-ID nicht eher Sache des Bundes sein sollte. Dies zumindest bei E-Government-Diensten, bei welchen ein erhöhtes Sicherheitsniveau notwendig ist.

Die CVP spricht sich ausserdem dafür aus, dass eine E-ID früher oder später auch international eingesetzt werden kann. Die CVP begrüsst deshalb, dass mit dem Entwurf die Möglichkeit einer späteren gegenseitigen Anerkennung der E-ID-Systeme der Schweiz und der EU-Staaten besteht.

Bei einer allfälligen Marktlösung ist für die CVP – wie auch im Entwurf vorgesehen – die Interoperabilität zwischen den E-ID-Systemen wichtig. Der Gebrauch einer E-ID sollte sich für die Inhaber möglichst einfach gestalten. Deshalb ist es begrüssenswert, wenn die jeweilige E-ID grundsätzlich bei allen E-ID-verwendenden Diensten eingesetzt werden kann, so lange sie die geforderten Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister
Präsident der CVP Schweiz

Sig. Béatrice Wertli
Generalsekretärin CVP Schweiz